

Das Paket wurde auseinandergenommen

Eisleben. Eine besonders originelle Methode wandten die Genossen des Fortschrittshachtes vom Mansfeld-Kombinat „Wilhelm Pieck“ an. Nachdem dort bereits der „Rote Treff“ ins Leben gerufen worden war, verteilten die Genossen kürzlich an alle Kumpel festverschürte Pakete. Als die Bergarbeiter die Pakete mit viel Mühe entschnürt hatten, fanden sie darin die Argumentation in Form von Flugblättern, Handzetteln und Bildern über den Paketplan der Westmächte. Es ent-

spann sich eine rege Diskussion gegen die kriegsabenteuerlichen Vorschläge der westlichen Außenminister. Im Ergebnis dieser Agitation gaben die Kumpel neue Produktionsverpflichtungen ab und schrieben über und unter Tage neue Briefe nach Genf, in denen sie ihre Meinung zum Herterschen Paketplan ausdrückten.

(Aus einem Bericht der Bezirksleitung der SED Halle)

Ab 1. September Betriebsakademie im EKS

Stalinstadt. Obwohl im EKS schon mit moderner Technik gearbeitet wird, kommt es auch dort darauf an, nicht stehenzubleiben. Weltniveau ist schließlich keine statische Sache, es ist nur zu erreichen bzw. zu halten durch fortgesetzten täglichen Kampf um eine immer bessere Technik und Technologie. Das erfordert eine hohe fachliche und politische Qualifikation aller Arbeiter, Techniker, Ingenieure und Wissenschaftler. Diese zu vermitteln ist die Aufgabe der Betriebsakademien.

Im EKS hat sich die Parteileitung nach Aussprachen in den Parteigruppen, mit den Meistern und Kollegen in der Produktion mit dieser Frage befaßt. Gemeinsam mit der Betriebsleitung, der BGL, der FDJ-Leitung und anderen gesellschaftlichen Organisationen haben die Genossen einen Plan für die Arbeit der Betriebsakademie ausgearbeitet. Mit dem Unterricht soll am 1. September begonnen werden. Die Voraussetzungen sind schon geschaffen.

Wie sieht die Betriebsakademie aus?

Sie ist, um es einmal so zu nennen, in sechs Fakultäten oder Gruppen gegliedert.

In der ersten können sich die Belegschaftsmitglieder von ungelerten zu angelernten Arbeitern qualifizieren.

In der zweiten erhalten die Fachschüler durch Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler Unterstützung bei ihrem Studium und zur Vorbereitung auf ihre Prüfung an der Fachschule.

Die dritte Fakultät unterstützt die Fernstudenten durch Konsultationen, Vorträge, Seminare, Übungen usw. und hilft ihnen, sich auf ihr Staatsexamen an der Hochschule vorzubereiten.

In der vierten können alle Kolleginnen und Kollegen den Abschluß der 8., 10. bzw. 12. Klasse erwerben und sich das Wissen aneignen, das nun einmal zu einem Arbeiter in unserer sozialistischen Volkswirtschaft gehört. (Allein vom Ofen 4 haben sich 21 Kollegen verpflichtet, durch Besuch der Betriebsakademie die mittlere Reife zu erwerben.)

In der fünften Gruppe werden die allgemeinbildenden Lehrgänge über die Naturwissenschaften, Chemie, Physik usw., durchgeführt. In dieser Gruppe sollen auch Lehrgänge für die Funktionäre der Partei und der gesellschaftlichen Organisationen aufgenommen werden.

Die sechste Fakultät ist für den polytechnischen Unterricht verantwort-